



Ausschreibungstext:

Alle Türen entsprechen folgenden Normen und Vorschriften:

**AufzugsRichtlinie 2014/33/EU
EN 81-20/50**

Schachttüre, zweiblättrig, teleskopierend, einseitig öffnend, S-2-R/L als Hochleistungstüre für stark frequentierte Hochleistungsaufzüge bis zu einer Geschwindigkeit von ca. $v=4,0$ m/sec. ausgeführt zum Schachtwandeinbau / Nischeneinbau

Kämpfer: ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blech für höchste Korrosionsbeständigkeit

Laufschiene: gerollt aus 4 mm Stahlblech hergestellt, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie

Laufrollen: Durchmesser mind. 90 mm, Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und höchste Beanspruchung,

Gegendruckrollen: aus Kunststoff mit Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen

Türblatt-/Hängerverbindung: mittels Augenschrauben, dadurch Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar

Hakenriegel: baumustergeprüft mit QR-Code (wegen Rückverfolgbarkeit), passend für den Mitnehmer der Kabinentür incl. Möglichkeit des Einsatzes einer Kabinentürverriegelung; spezielle Ausführung für vergrößerte Durchfahrtsluft (12 mm) des Mitnehmers bei hohen Fahrgeschwindigkeiten

Türblätter: doppelwandig, aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blechen hergestellt, ohne Vorarbeiten sofort fertig lackierbar

Untere Führung: mit zwei voneinander unabhängigen Führungselementen (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt; zwischen den Führungselementen ist ein Kickplate befestigt, das den Luftstrom bei vorbeifahrendem Fahrkorb unterbindet

Obere und seitliche Zargen: aus mindestens 1,5 mm starkem mit ZinkMagnesium beschichtetem Blech hergestellt, ohne Vorarbeiten sofort fertig lackierbar

Schwelle: Aluminium Profil Schwelle mit max. 7 mm breiten Nuten, um ein Eindringen von Split, Kiesel oder anderem zu vermeiden, was zu Türstörungen führen könnte

Schwellenunterbau: Schwellenwinkel aus 4 mm starkem mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech zur Aufnahme der Schwellen und der Befestigungskonsolen in ausreichender Anzahl, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Stahlblech

Schürze: 300 mm lang, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech

OPTIONEN:

Türe nach EN 81-58 E120 bzw. E90 (Türblätter mit Fenster)

Türblätter: sichtseitig verkleidet mit Edelstahl, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn 240 / strukturiert Ledernarbe / strukturiert Leinen / strukturiert Raute / Sondermaterial

Türblätter: pulverbeschichtet nach RAL

Türblätter: als allseitig gerahmte Glastürblätter, verkleidet mit Edelstahl, Werkstoff 1.4301, auf der Vorder- und Rückseite; Glas flächenbündig mit dem Rahmen zur Vermeidung von Verletzungen; Sockelhöhe variabel wählbar

Türblätter: als Vollglastürblätter, oben und unten mit Edelstahl verkleideten Alubeschlägen gehalten; Schließkante mind. 20 mm dick

System FingerGuard: um das Einziehen von Kinderhänden bei Glastüren zu verhindern, werden die Schachttüren mit dem aus zwei Komponenten bestehendem System „FingerGuard“ ausgerüstet: Detektoren an den Türblättern, Bremsschaltung am Türantrieb AT 40; dies bewirkt ein Erkennen von Fingern oder anderen Objekten auf der Glasscheibe, bevor diese eingezogen werden und ein sofortiges Stoppen der Türbewegung

System SooterGuard: mit zweifacher Sicherheit für Nutzer von Aufzügen mit Elektromobilen (Scooter); Die Türen sind mit einem zusätzlichen Sicherheitssystem auszustatten, das einem Aufprall eines Elektro-Scooters mit einer Masse von max. 220 kg (inkl. Person) und einer Aufprallgeschwindigkeit von bis zu 8 km/h widersteht. Nach zwei solcher Aufpralle muss der Raumabschluss vollumfänglich gewährleistet sein. Diese Eigenschaft ist durch ein definiertes Prüfverfahren nachzuweisen und durch eine akkreditierte Prüfstelle zu zertifizieren

Obere und seitliche Zargen: gefertigt aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn 240 / strukturiert Ledernarbe / strukturiert Leinen / strukturiert Raute / Sondermaterial

Obere und seitliche Zargen: pulverbeschichtet nach RAL

Schwelle: als Alu-Massivprofilschwelle für Traglasten bis zu 10 to.

Schwelle: als verdeckte untere Führung, die Führungen des schnellen Flügels sind 70 mm tief in den Schacht verlegt, das Deckblech 3,0 mm dick ist absolut eben und enthält keine Führungsnuten, der langsame Flügel wird auf einer auf der Schwelle befindlichen Rolle bewegt;

Rutschfestigkeitsklasse: R ??

Schwelle: aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (2,0 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen; Radlast 1,8 to

Schwellenunterbau: durchgehender unterer Träger zur Schwellenbefestigung, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blechen, Breite: TB + 100 mm